

## Schritte zum 2.Advent

Der Regen in den letzten Tagen hat die erste weiße Vorweihnachtspracht schmelzen lassen.

Nebelschichten lassen mich Umgebendes erahnen, schaffen eine mystische Stille.

Immer wieder bündle ich meine Herzenskraft und richte das innere Licht auf die Bäume unseres Hausberges.

Spüre große Dankbarkeit, mit den natürlichen Kräften tief verbunden zu sein.

Worauf richtest Du Dein Licht?

Was erfüllt Dich mit großem Dank?

Die ersten Leckerein aus der Naschwerkstatt sind schon verspeist...während ich schreibe duftet der Nachschub (**Elisenlebkuchen**) aus der Küche und verbreitet Weihnachtsgewürze die Treppe hinauf.



Hier die

Du die

möchtest 😊

Zutaten, wenn

Leckerei selbst

zubereiten

½ Teelöffel Hirschhornsalz (Triebmittel) in Kräuterlikör (2-3 Teelöffel) o.ä. auflösen.

Zitronat, Orangeat je 50g (kann auch weniger sein),

200g geriebene Mandel und 100g geriebene Haselnüsse (kannst auch nur Mandeln oder nur Nüsse nehmen oder die Mischverhältnisse ändern),

1 Prise Salz, etwas Mehl (kannst du auch lassen, dann wären diese Elisenlebkuchen Gluten frei),

Eischnee mit 150g Rohrzucker vermischen, Lebkuchengewürz, Marzipanrohmasse 200g

alles nacheinander vermengen, auf Oblaten streichen und etwas ruhen lassen

180 Grad ca. 10 Minuten backen, dann runter schalten auf 150 Grad und 20 Minuten fertig backen

Bei geöffneter Tür lasse sie abkühlen.

Nach Bedarf kannst du sie mit Schokoladenguss überziehen.

mmh duftet das himmlisch...

Tipp:

Einen halben Apfel mit in die Lebkuchendose legen.

So bleiben sie saftig weich und schmecken zart nach Apfel.

Ich weiß um das Rad des Lebens, um die Symbolik des Adventskranzes.

Mit dem Stecken der Lichter nebeneinander, schuf ich mir eine Gedankenausrichtung im Sinne von

**mit-ein-an-der**

in diesem Advent, in dieser Weihnachtszeit.

Dieses Jahr habe ich eine uralte Tradition aufgegriffen:

Ich zündete alle Kerzen am 1.Advent an und lasse nun mit jedem nächsten Sonntag ein Licht

aus...um mir der zunehmenden Dunkelheit bewusst zu sein.



Am 21.12. wir

das Licht

wieder geboren und braucht 3 Tage, um sich zu stabilisieren.

So reift in mir der Mut, das ins Schattenreich Verdrängte an zu sehen, Frieden in mir zu gebären,  
mit all meinem Sein zu leuchten und Andere damit zu berühren.



Was  
darauf,  
entdeckt  
werden?

Wo leuchtest Du?

wartet  
von Dir  
zu